
Die Wirksamkeit von Osteopathischer Medizin bei Musikern und Musikerinnen mit unspezifischen chronischen Nackenschmerzen: Eine randomisiert kontrollierte Studie*

GABRIELE ROTTER (BERLIN)^{1,2,3}, ISABEL FERNHOLZ (BERLIN)^{2,3,4,5}, SYLVIA BINTING (BERLIN)¹, THERESA KELLER (BERLIN)¹, STEPHANIE ROLL (BERLIN)¹, BENJAMIN KASS (BERLIN)¹, THOMAS REINHOLD (BERLIN)¹, STEFAN N. WILLICH (BERLIN)¹, ALEXANDER SCHMIDT (BERLIN)^{2,3,5}, BENNO BRINKHAUS (BERLIN)¹

– *Leicht gekürzte Fassung* –

¹ Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

² Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit, Hochschule für Musik Hanns Eisler, Charlottenstrasse 55, Berlin

³ Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin, Berliner Zentrum für Musikermedizin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

⁴ Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, Germany

⁵ Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, Germany

* Zitation des Originalartikels: Rotter, G. et al. (2020). The effect of osteopathic medicine on pain in musicians with nonspecific chronic neck pain: a randomized controlled trial. *Therapeutic Advances in Musculoskeletal Disease*, 12, 1759720X20979853. doi:10.1177/1759720x20979853

Zusammenfassung

Hintergrund: Unspezifische chronische Nackenschmerzen (englisch chronic neck pain, cNP) sind bei erwachsenen hohen Streichern und Streicherinnen (Violinisten, Violinistinnen, Violisten und Violistinnen) häufig und werden oft mit Osteopathischer Medizin (OM) behandelt, obwohl die Wirksamkeit dieser Behandlung bisher nicht untersucht wurde. Ziel dieser Studie war es, die Wirksamkeit und Sicherheit der OM bei erwachsenen hohen Streichern und Streicherinnen mit cNP zu untersuchen.

Materialien und Methoden: In einer zweiarmligen, randomisiert kontrollierten, offenen mono-zentrischen Studie wurden erwachsene hohe Streicher und Streicherinnen, einschließlich

Musikstudierenden dieser Instrumente, mit cNP (≥ 12 Wochen) entweder zu fünf individualisierten OM-Behandlungen (OM-Gruppe) oder zu keiner Intervention (Kontrollgruppe, CG) in der Ambulanz für Integrative Medizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Deutschland, randomisiert. Alle Patienten und Patientinnen erhielten eine musikermedizinische Beratung und bei Bedarf Paracetamol. Der primäre Endpunkt war die Intensität der Nackenschmerzen gemessen mit einer visuellen Analogskala (VAS, 0–100 mm, 0 = kein Schmerz, 100 = schlimmster vorstellbarer Schmerz) nach 12 Wochen. Zu den sekundären Endpunkten gehörte die Funktionseinschränkung durch Nackenschmerzen (Neck Disability Index, NDI, 0–100 %) nach 12 Wochen. Die